

Q3

Zwischenbericht zum 30. September 2011

TOGNUM KONZERN - KENNZAHLEN 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER

IN MIO. EURO ¹	Q3 2010	Q3 2011	Veränd.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2011	Veränd.
Auftragseingang	650,0	731,3	12,5%	2.039,5	2.382,3	16,8%
Umsatz	612,2	718,8	17,4%	1.698,2	2.057,7	21,2%
Bruttoergebnis - bereinigt	168,0	196,5	17,0%	481,0	617,0	28,3%
Bruttoergebnismarge - bereinigt	27,4%	27,3%		28,3%	30,0%	
EBIT - bereinigt	56,2	78,9	40,4%	153,2	237,1	54,8%
EBIT-Marge - bereinigt	9,2%	11,0%		9,0%	11,5%	
Abschreibungen, ohne Kaufpreismortisation	24,7	25,6	3,6%	72,9	75,6	3,7%
EBITDA - bereinigt	80,8	104,5	29,3%	226,1	312,7	38,3%
EBITDA-Marge - bereinigt	13,2%	14,5%		13,3%	15,2%	
Konzernergebnis - bereinigt	33,9	54,3	60,2%	86,7	162,7	87,7%
Gewinn je Aktie (in EUR) ² - bereinigt	0,26	0,41	57,7%	0,66	1,24	87,9%
Bilanzsumme	2.611,0	2.846,7	9,0%	2.611,0	2.846,7	9,0%
Eigenkapital	720,0	809,0	12,4%	720,0	809,0	12,4%
Eigenkapitalquote	27,6%	28,4%		27,6%	28,4%	
Pensionsverpflichtungen	403,3	412,2	2,2%	403,3	412,2	2,2%
Nettofinanzverschuldung ³	150,8	101,0	-33,0%	150,8	101,0	-33,0%
Net Working Capital ⁴	740,2	807,5	9,1%	740,2	807,5	9,1%
Investitionen ⁵	39,1	31,4	-19,7%	87,4	101,1	15,7%
Forschungs- und Entwicklungsleistungen ⁶	44,2	50,8	14,9%	136,1	150,2	10,4%
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	54,6	29,3	-46,3%	181,3	119,2	-34,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-36,6	-34,0	7,1%	-77,7	-98,6	-26,9%
Free Cashflow ⁷	18,0	-4,8	-126,7%	103,7	20,6	-80,1%
Mitarbeiter (Endstände)	8.998	9.697	7,8%	8.998	9.697	7,8%

BÖRSENDATEN⁸ Q1-Q3 2010/2011

TGM Aktienkurs Hoch	16,68	26,86	Euro
TGM Aktienkurs Tief	11,71	17,70	Euro
Entwicklung TGM Aktienkurs seit Beginn der Berichtsperiode	+40,0	+32,2	%
Entwicklung MDAX seit Beginn der Berichtsperiode	+16,8	-17,6	%
Entwicklung MSCI World seit Beginn der Berichtsperiode	+0,9	-13,7	%
TGM Aktienkurs zum Ende der Berichtsperiode	16,25	26,08	Euro
TGM Marktkapitalisierung zum Ende der Berichtsperiode	2.134	3.426	in Mio. Euro
TGM durchschnittliches tägliches Handelsvolumen	501	485	in Tsd. Stück

¹ In diesem Bericht können durch Rundung Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus resultierenden Summen auftreten.

² Gewinn je Aktie ermittelt auf Basis der gewichteten Anzahl der Aktien von jeweils 131.375.000 Stück

³ Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ liquide Mittel

⁴ Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ erhaltene Anzahlungen

⁵ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte & Sachanlagen ohne Finanzanlagen, ohne Neuzugänge im Konsolidierungskreis aus Unternehmenskäufen

⁶ Forschungs- und Entwicklungsleistungen = Entwicklungsaufwendungen, aktivierte Entwicklungsaufwendungen und von Dritten bezahlte Entwicklungsleistungen

⁷ Free Cashflow = Cashflow aus Geschäftstätigkeit und Cashflow aus Investitionstätigkeit

⁸ Xetra-Daten/-Schlusskurse soweit zutreffend

Auftragseingang steigt in den ersten drei
Quartalen um 16,8 % auf 2.382,3 Mio. Euro

Umsatz erhöht sich um 21,2 %
auf 2.057,7 Mio. Euro

Gestiegene bereinigte EBIT-Marge von 11,5 %

Gesamtjahr 2011: Umsatzprognose bestätigt,
Ergebnisprognose angehoben

Konzernzwischenlagebericht **2**

- 2 Konzern und Berichtszeitraum
- 5 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- 11 Segmente
- 14 Forschung und Entwicklung
- 15 Nachtragsbericht
- 15 Risikobericht
- 15 Prognosebericht

Konzernzwischenabschluss **17**

- 17 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 18 Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
- 19 Konzernbilanz
- 20 Veränderung des Konzerneigenkapitals
- 22 Konzernsegmentberichterstattung
- 23 Konzernanhang

Service **30**

- 30 Zahlenübersichten 2010 - 2011

Konzernzwischenlagebericht

Konzern und Berichtszeitraum

Die Tognum-Gruppe mit ihren beiden Geschäftsbereichen *Engines* und *Onsite Energy & Components* gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Motoren, Antriebssystemen und dezentralen Energieanlagen.

Konzernstruktur

Tognum entwickelt die Unternehmens- und Markenstrategie konsequent weiter. Das Unternehmen gliedert seine Geschäftsaktivitäten unter dem Dach der strategischen Holding Tognum AG in die drei Berichtssegmente *Engines*, *Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*. Die interne Steuerung und Erfolgsmessung der einzelnen Segmente erfolgt vor allem anhand des bereinigten EBIT durch den Vorstand der Tognum AG als Chief Operating Decision Maker. Die externe Berichterstattung gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 8 »Geschäftssegmente« folgt dieser Segmentstruktur.

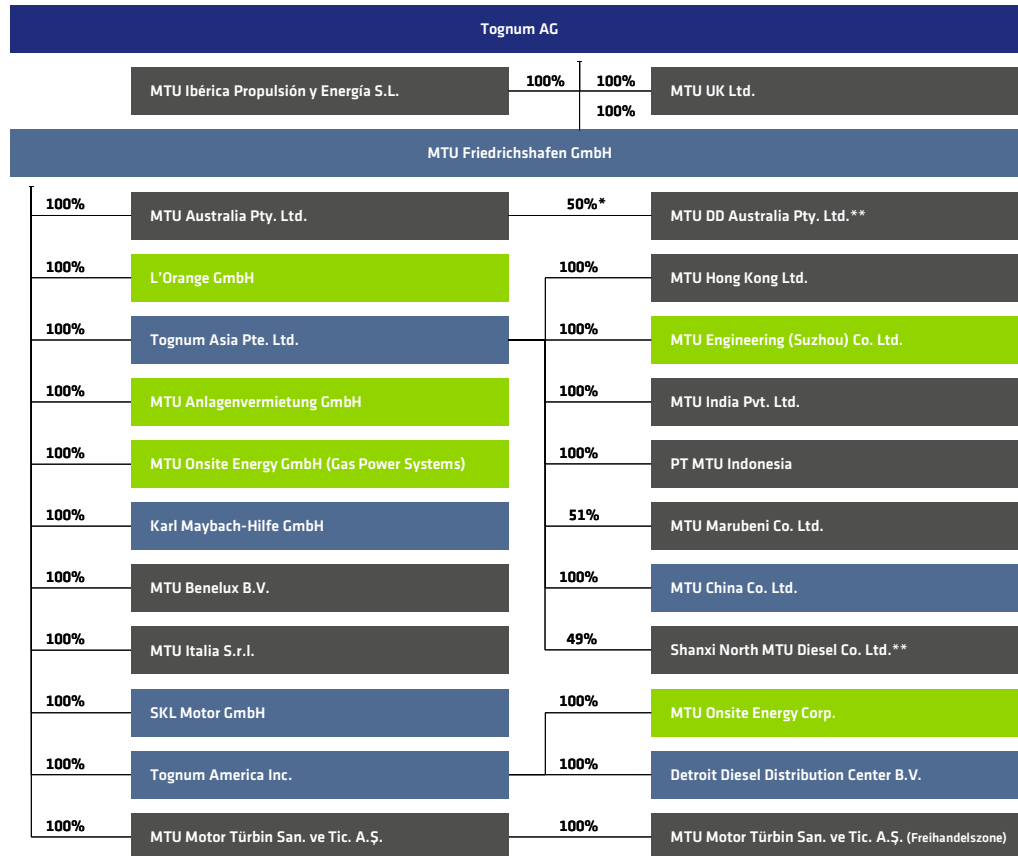
WEITERENTWICKLUNG DER SEGMENTSTRUKTUR AB 2011. Die konsequente Fortführung des seit dem Jahr 2008 geltenden Steuerungsmodells führt dazu, dass sich die Zuordnung einzelner rechtlicher Einheiten innerhalb der Tognum-Gruppe verändert. Um dieser weiterentwickelten Interpretation der oben aufgeführten Logik Rechnung zu tragen, wurde ab dem 1. Januar 2011 die Zuordnung einzelner rechtlicher Einheiten zu den drei Berichtssegmenten angepasst. Aus Gründen der Vergleichbarkeit erfolgte eine entsprechende Anpassung der zum 30. September 2010 veröffentlichten Segmentzahlen. Weitere Erläuterungen können der Segmentberichterstattung im Konzernanhang ab Seite 25 entnommen werden.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Zum Tognum-Konzern gehören neben der Tognum AG als Konzernobergesellschaft 23 vollkonsolidierte Tochterunternehmen (31. Dezember 2010: 25). Der Konsolidierungskreis der Tognum AG wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2010 um ein Unternehmen erweitert und um drei Unternehmen reduziert. Das Tochterunternehmen MTU UK Ltd., East Grinstead/Großbritannien, wurde zum 1. Januar 2011 erstmals in den Konsolidierungskreis der Tognum AG aufgenommen. Das Unternehmen ist dem Segment *Distribution* zugeordnet. Die Einbeziehung dieses Unternehmens hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe. Die ehemalige Vertriebsgesellschaft Detroit Diesel (Schweiz) AG, Studen/Schweiz, wurde am 24. März 2011 durch Eintragung der Liquidation aus dem Handelsregister gelöscht. Die Liquidation dieses Unternehmens hat keinen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe. Mit Wirkung zum 7. April 2011 vollzog die Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur (ehemals MTU Asia Pte. Ltd.), den Verkauf der MTU Vietnam Co. Ltd., Hanoi/Vietnam, an die New Markets Pte. Ltd., Singapur/Singapur. Der Veräußerungspreis belief sich auf 33.000 Euro. Die Entkonsolidierung dieses Unternehmens hat keinen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe. Die MTU Onsite Energy GmbH (Fuel Cell Systems), Friedrichshafen, wurde zum 15. August 2011 auf die MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, verschmolzen. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 18. August 2011. Die Verschmelzung dieses Unternehmens auf die MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, hat keinen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe. Durch die Änderung des Konsolidierungskreises wurden zum 30. September 2011 bei der Tognum-Gruppe 62 Mitarbeiter mehr ausgewiesen.

Die Zuordnung der rechtlichen Einheiten zu den drei Berichtssegmenten zeigt das folgende Schaubild.

**ÜBERBLICK ÜBER DIE KONZERNSTRUKTUR MIT DEN KONSOLIDIERTEN UNTERNEHMEN
ZUM 30. SEPTEMBER 2011**



■ Segment Distribution

■ Segment Onsite Energy & Components

■ Segment Engines

■ Aufgeteilt in die Segmente Engines und Onsite Energy & Components

* Die verbleibenden Anteile (50%) werden von der Daimler AG gehalten.

** At equity konsolidiert

ENGINES. Das Segment Engines bildet die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Dieselmotoren im Leistungsbereich zwischen 75 und 9.100 Kilowatt sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und das After-Sales-Geschäft ab. Im Anwendungsbereich Marine wird der Leistungsbereich bis rund 35.000 Kilowatt durch Gasturbinenanlagen ergänzt.

Die Motoren werden in vielfältigen Anwendungsbereichen mit unterschiedlichen Anforderungen eingesetzt. Dies sind vor allem die Applikationen Marine (Schiffsantriebe und Bordaggregate für die unterschiedlichsten Schiffskategorien, z. B. Militär- und Küstenwachschiffe, Großfähren, Yachten oder Arbeitsschiffe), Oil & Gas (überwiegend Antriebe zur Erzeugung mechanischer Leistung für die Öl- und Gasexploration), Industrial (Motoren für Schienenfahrzeuge, Agrar- und Baufahrzeuge, Industrieanwendungen sowie Motoren für Bergbaufahrzeuge), Defense (militärische Landfahrzeuge) sowie die Aktivitäten im Bereich After Sales (Ersatzteile, Service, Reparatur und Remanufacturing).

Vielfältige
Anwendungsbereiche

ONSITE ENERGY & COMPONENTS. Das Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* umfasst einerseits dezentrale Energieanlagen (*Onsite Energy*) auf Basis von Dieselmotoren (*OE Diesel Systems & Engines*), und Gasmotoren (*OE Gas Power Systems*) einschließlich der After-Sales-Aktivitäten sowie andererseits Komponenten (*Components*) für Motoren (Einspritzsysteme). Im Bereich *Onsite Energy* finden Dieselmotoren bis 6.250 Kilowatt und Gasmotoren bis 1.950 Kilowatt Verwendung. Zugekaufte Produkte ergänzen das Portfolio (Gasturbinen bis 50.000 Kilowatt und Motoren im unteren Leistungsbereich von unter 400 Kilowatt).

DISTRIBUTION. Das Berichtssegment *Distribution* vereint die konzerneigenen Vertriebsgesellschaften in den Regionen Europa und Asien/Pazifik.

Partnerschaft mit Daimler und Rolls-Royce

Erfolgreiches
Übernahmeangebot

Am 9. März 2011 haben die Daimler AG und die Rolls-Royce plc ihre Entscheidung zur Abgabe eines gemeinsamen Angebots über die Engine Holding GmbH zum Erwerb des gesamten Grundkapitals der Tognum AG bekannt gegeben, das am 6. April 2011 veröffentlicht worden ist. Zum Ende der erweiterten Annahmefrist am 20. Juni 2011 wurde das Angebot einschließlich der Transaktionen außerhalb des Angebots für 94,17 % der Aktien angenommen. Am 26. August 2011 gab die Engine Holding GmbH bekannt, dass sämtliche Vollzugsbedingungen des Angebots eingetreten sind. Der Vollzug erfolgte im September 2011. Mit Überschreiten der Schwelle von 95 % können jene Tognum-Aktionäre, die das Übernahmeangebot noch nicht angenommen haben, bis zum 10. November 2011 der Engine Holding GmbH ihre Aktien zum Angebotspreis von 26 Euro andienen. Der Verbund mit Daimler und Rolls-Royce stärkt die Marktposition der Tognum für zukünftiges Wachstum in den Märkten für Antriebssysteme und dezentrale Energieerzeugungssysteme.

Zusammensetzung des Vorstands

Joachim Coers löste zum 1. Oktober 2011 Volker Heuer als CEO der Tognum-Gruppe ab. Der Aufsichtsrat entschied in seiner Sitzung am 14. März 2011, dass Dieter Royal ebenfalls zum 1. Oktober 2011 neues Vorstandsmitglied für das Ressort Finanzen und Unternehmensdienste wird und somit Joachim Coers als CFO nachfolgt. Zuvor leitete Dieter Royal das Konzern-Finanzwesen.

In seiner Sitzung am 19. September 2011 beschloss der Aufsichtsrat eine Verkleinerung des Vorstands von fünf auf vier Mitglieder. Damit werden die beiden Geschäftsbereiche *Engines* und *Onsite Energy* vom bisher für *Engines* zuständigen Vorstandsmitglied Peter Kneipp zusammen in einem Vorstandsressort geführt. Der bisher für *Onsite Energy & Components* verantwortliche Vorstand Christof von Branconi verließ das Unternehmen zum 30. September 2011 aus persönlichen Gründen.

Berichtszeitraum und Vergleichsperioden

Wir berichten in diesem Konzernzwischenlagebericht über die ersten drei Quartale 2011 (1. Januar bis 30. September; Q1-Q3 2011) im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres (Q1-Q3 2010). Die Segmentzahlen des Vorjahres wurden an die neue Segmentstruktur angepasst. Die Vermögenslage stellen wir im Vergleich zu den Werten zum 31. Dezember 2010 dar. Sowohl die Abschlüsse der Berichtsperiode als auch die der Vergleichsperiode wurden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie nach den gemäß §315a HGB (Handelsgesetzbuch) zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

In den ersten drei Quartalen 2011 konnte Tognum von den positiven Entwicklungen in den jeweiligen Endmärkten deutlich profitieren. Der Auftragseingang stieg um 16,8% auf 2.382,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 2.039,5 Mio. Euro).

Der Konzernumsatz erhöhte sich um 21,2% auf 2.057,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 1.698,2 Mio. Euro). Die bereinigte EBIT-Marge stieg auf 11,5% (Q1-Q3 2010: 9,0%).

Ertragslage

TOGNUM-KONZERN

IN MIO. EURO	Q3 2010	Q3 2011	Veränd.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2011	Veränd.
Auftragseingang	650,0	731,3	12,5%	2.039,5	2.382,3	16,8%
Umsatz	612,2	718,8	17,4%	1.698,2	2.057,7	21,2%
EBIT	82,4	53,1	-35,6%	102,3	213,3	108,5%
Bereinigtes EBIT	56,2	78,9	40,4%	153,2	237,1	54,8%
Umsatzrendite (Bereinigtes EBIT/Umsatz)	9,2%	11,0%		9,0%	11,5%	

AUFTRAGSEINGANG. Der Auftragseingang des Tognum-Konzerns stieg in den ersten drei Quartalen 2011 um 16,8% auf 2.382,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 2.039,5 Mio. Euro). Informationen zum Auftragseingang der Segmente sind ab Seite 11 detailliert dargestellt.

Steigender
Auftragseingang

AUFTRAGSEINGANG

in Mio. Euro

Q1-Q3 2010	2.039,5
Q1-Q3 2011	2.382,3

UMSATZ. Der Konzernumsatz erhöhte sich in der Berichtsperiode um 21,2% auf 2.057,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 1.698,2 Mio. Euro). Der Umsatz im Segment *Engines* wuchs um 15,2% auf 1.395,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 1.211,0 Mio. Euro) und im Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* um 29,5% auf 683,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 527,6 Mio. Euro). Im Segment *Distribution* stieg der Umsatz um 82,0% auf 357,8 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 196,6 Mio. Euro). Die Segmentzahlen enthalten aufgrund zunehmender Leistungsverflechtungen Intersegmentumsätze in Höhe von 378,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 237,1 Mio. Euro).

Konzernumsatz um
21,2% gestiegen

UMSATZ

in Mio. Euro

Q1-Q3 2010	1.698,2
Q1-Q3 2011	2.057,7

Aufgrund der starken regionalen Diversifizierung erwirtschafteten wir in den ersten drei Quartalen 2011 85,2 % der Umsätze außerhalb Deutschlands (Q1-Q3 2010: 82,9 %); insbesondere die Region Asien/Pazifik hatte wie schon im Vorjahr einen zunehmend größeren Anteil. Auch der nordamerikanische Markt trug zum starken Wachstum bei. Informationen zum Umsatz der Segmente sind ab Seite 11 detailliert dargestellt.

UMSATZ NACH REGIONEN



ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode stieg das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) auf 213,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 102,3 Mio. Euro). Ein direkter Vorjahresvergleich anhand dieser Ergebnisgröße hat allerdings nur geringe Aussagekraft, da die Daten in erheblichem Umfang Einmaleffekte bzw. nicht operative Sachverhalte enthalten. Nach Herausrechnen dieser Effekte ergibt sich für die Berichtsperiode ein bereinigtes EBIT in Höhe von 237,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 153,2 Mio. Euro). Dies entspricht einem Anstieg von 54,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In der Berichtsperiode erzielten wir eine bereinigte Umsatzrendite von 11,5 % (Q1-Q3 2010: 9,0 %).

BEREINIGTES EBIT

in Mio. Euro



Folgende Einmaleffekte bzw. nicht operative Sachverhalte wurden bei der Ermittlung des bereinigten EBIT berücksichtigt:

TOGNUM-KONZERN: BEREINIGUNG EBIT

IN MIO. EURO	Q3 2010	Q3 2011	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2011
EBIT	82,4	53,1	102,3	213,3
Erhöhte Abschreibungen in Verbindung mit Akquisitionen (PPA)	10,8	5,3	32,9	20,9
Wechselkurseffekte aus Kredit-/Devisenbestandsbewertung und Sicherungsgeschäften	-37,0	20,3	12,9	2,8
Marktbewertung Fuel Cell Energy Inc.	0,0	0,0	5,0	0,0
Bereinigtes EBIT	56,2	78,9	153,2	237,1

Die bereinigte EBIT-Marge stieg auf 11,5 % (Q1-Q3 2010: 9,0 %). Das bereinigte EBIT erhöhte sich um 54,8 % auf 237,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 153,2 Mio. Euro). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert hauptsächlich aus der mit der Umsatzerhöhung verbundenen verbesserten Kapazitätsauslastung, aus gesteigener Effizienz im Rahmen von Tognum TOP (Total Operational Performance), einem verbesserten Umsatzmix sowie einer positiven Preis-Kosten-Schere.

Die Vertriebskosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 15,1 % auf 166,0 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 144,2 Mio. Euro). Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf erhöhte Vertriebsaktivitäten sowie auf die Bildung von Wertberichtigungen auf Kundenforderungen zurückzuführen. Insgesamt entwickelten sich die Vertriebskosten mit einem Anstieg von 15,1 % unterproportional zum Umsatzanstieg. Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen auf 85,0 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 67,4 Mio. Euro), vorrangig aufgrund des projektbedingten Anstiegs von Fremdleistungen, der Geschäftsausweitung in Asien sowie der Erstkonsolidierung der MTU UK Ltd. Unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen planmäßig auf 133,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 117,3 Mio. Euro). Wie bereits in den Vorjahren investieren wir bewusst in die Zukunft, um mit neuen Motoren und Systemen unseren Technologievorsprung weiter auszubauen.

Wir investieren
bewusst in die
Zukunft

Unsere wesentlichen weiteren Ergebnisgrößen, die in den Zahlenübersichten am Ende des Zwischenberichts aufgeführt sind, stellen sich wie folgt dar:

BRUTTOERGEBNIS. Die Umsatzkosten in der Berichtsperiode betragen 1.467,7 Mio. Euro und führten zu einem Bruttoergebnis von 590,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 1.250,6 Mio. Euro bzw. 447,5 Mio. Euro). Bereinigt um die für das Bruttoergebnis relevanten Einmaleffekte und nicht operativen Sachverhalte ergab sich im dargestellten Berichtszeitraum ein bereinigtes Bruttoergebnis von 617,0 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 481,0 Mio. Euro) und somit eine verbesserte bereinigte Bruttoergebnismarge von 30,0 % (Q1-Q3 2010: 28,3 %). Positiv schlugen sich eine positive Preis-Kosten-Schere in Verbindung mit Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, der verbesserte Umsatzmix sowie die höhere Auslastung und Produktivität nieder.

Verbesserte bereinigte
Bruttoergebnismarge

BEREINIGTES BRUTTOERGEBNIS

in Mio. Euro



ZINSERGEBNIS. In den ersten drei Quartalen 2011 betrug das Zinsergebnis – 13,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: – 24,9 Mio. Euro). Die geringere Nettofinanzverschuldung wirkte sich positiv auf das Zinsergebnis aus. Außerdem hatte die Bewertung von Zinsderivaten einen geringeren negativen Effekt in Höhe von – 0,2 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: – 10,8 Mio. Euro).

BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE. Das Konzernergebnis nach Steuern belief sich in der Berichtsperiode auf 145,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 52,3 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung der oben genannten Einmaleffekte und nicht operativen Sachverhalte sowie unter Anwendung einer Konzernsteuerquote von 27,3 % (Q1-Q3 2010: 32,4 %) ergibt sich ein bereinigtes Konzernergebnis von 162,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 86,7 Mio. Euro). Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ für die Berichtsperiode verbesserte sich damit um 87,9 % auf 1,24 Euro (Q1-Q3 2010: 0,66 Euro).

Bereinigtes Ergebnis je
Aktie fast verdoppelt

¹ Das Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Aktionären der Tognum AG zustehenden Konzernergebnisses durch die Anzahl der Aktien in Höhe von 131.375.000 ermittelt.

Vermögenslage

Abweichend zur Bilanzgliederung nach IFRS wird hier aus Gründen der Übersichtlichkeit eine auf die wesentlichen Positionen verkürzte Konzernbilanz dargestellt. Diese bildet auch die Grundlage für die weitere Kommentierung.

TOGNUM-KONZERN: BILANZ

AKTIVA

IN MIO. EURO	31.12.2010	30.09.2011
Langfristige Vermögenswerte	1.165,8	1.177,0
Vorräte	751,1	962,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	495,7	430,7
Flüssige Mittel	240,5	191,6
Übrige Vermögenswerte	92,7	84,6
Bilanzsumme	2.745,7	2.846,7

PASSIVA

IN MIO. EURO	31.12.2010	30.09.2011
Eigenkapital	735,8	809,0
Rückstellungen	922,0	934,8
Finanzielle Verbindlichkeiten	374,0	380,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316,6	290,6
Erhaltene Anzahlungen	257,7	295,3
Übrige Verbindlichkeitspositionen	139,6	136,5
Bilanzsumme	2.745,7	2.846,7

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 3,7%. Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen erläutert.

Erstkonsolidierung
der MTU UK Ltd.

Aufgrund der Erstkonsolidierung der MTU UK Ltd. zum 1. Januar 2011 enthält die Konzernbilanz zum 30. September 2011 zusätzliche Vermögenswerte in Höhe von 27,5 Mio. Euro und Schulden in Höhe von 22,3 Mio. Euro.

AKTIVSEITE. Die langfristigen Vermögenswerte veränderten sich nur geringfügig. Die Vorräte stiegen aufgrund der vorlaufenden Produktion sowie entsprechenden Handelsbeständen mit Blick auf das erwartete umsatzstarke vierte Quartal 2011 um 28,2% auf 962,8 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 751,1 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen um 13,1% auf 430,7 Mio. Euro zurück (31. Dezember 2010: 495,7 Mio. Euro). Die flüssigen Mittel reduzierten sich vor allem infolge der Dividendenausschüttung im zweiten Quartal 2011 in Höhe von 65,7 Mio. Euro um 20,3% auf 191,6 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 240,5 Mio. Euro). Gegenläufig wirkte sich der im Jahr 2011 bislang erwirtschaftete Free Cashflow in Höhe von 20,6 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 103,7 Mio. Euro) aus.

AKTIVA



Das Net Working Capital² stieg, im Wesentlichen infolge der angestiegenen Vorräte, um 20,1% auf 807,5 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 672,4 Mio. Euro).

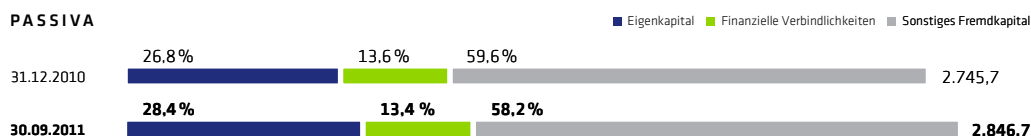
² Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Erhaltene Anzahlungen

NET WORKING CAPITAL

in Mio. Euro



PASSIVSEITE. Die Erhöhung des Eigenkapitals im Vergleich zum 31. Dezember 2010 ergibt sich weitgehend aus dem in den ersten drei Quartalen 2011 erzielten Konzernergebnis. Eigenkapitalmindernd wirkten sich die ergebnisneutrale Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen sowie die Dividendenausschüttung der Tognum AG aus. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich insgesamt auf 28,4% (31. Dezember 2010: 26,8%). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen um 8,2% auf 290,6 Mio. Euro zurück (31. Dezember 2010: 316,6 Mio. Euro). Die erhaltenen Anzahlungen stiegen projektbedingt um 14,6% auf 295,3 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 257,7 Mio. Euro).

PASSIVA

Finanzmanagement und Finanzlage

FINANZMANAGEMENT. Unser Finanzmanagement zielt vor allem darauf ab, das nachhaltige Wachstum des Tognum-Konzerns durch eine adäquate Finanzierungsstruktur zu unterstützen und die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu stehen uns aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit und der Liquiditätsposition sowie über bestehende Kreditverträge ausreichend Finanzmittel zur Verfügung. Unser Konsortialkreditrahmen über 450 Mio. Euro und 260 Mio. US-Dollar hat eine Laufzeit bis Juli 2013.

Von der Europäischen Investitionsbank haben wir darüber hinaus eine langfristige Kreditzusage über 125 Mio. Euro erhalten. Das Darlehen ist für die Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten vorgesehen. Bisher ist dieser Kredit nicht in Anspruch genommen worden.

Durch das erfolgreiche Übernahmeangebot seitens Daimler bzw. Rolls-Royce und damit einem Kontrollwechsel bei der Tognum AG haben die Konsortialbanken und die Europäische Investitionsbank das Recht, ihre jeweiligen Verpflichtungen unter dem Kreditvertrag zu kündigen. Tognum steht in regelmäßigem Kontakt mit den Kreditinstituten und geht nicht davon aus, dass von diesem Recht umfassend Gebrauch gemacht wird. Eine abschließende Regelung mit den Kreditinstituten ist für das vierte Quartal 2011 vorgesehen.

TOGNUM-KONZERN: CASHFLOW

IN MIO. EURO	Q3 2010	Q3 2011	Veränd.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2011	Veränd.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	54,6	29,3	- 46,3%	181,3	119,2	- 34,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 36,6	- 34,0	7,1%	- 77,7	- 98,6	- 26,9%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,2	0,0	- 100,0%	- 75,7	- 68,8	9,1%

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 119,2 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 181,3 Mio. Euro); ursächlich für den Rückgang sind vor allem der verglichen mit dem Vorjahreszeitraum geringere Anstieg der erhaltenen Anzahlungen sowie der stärkere Anstieg der Vorräte. In der aktuellen Berichtsperiode belief sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit auf - 98,6 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: - 77,7 Mio. Euro). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von - 68,8 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: - 75,7 Mio. Euro) verbesserte sich aufgrund geringerer Tilgungsleistungen. Gegenläufig wirkte sich die Dividendenausschüttung in Höhe von 65,7 Mio. Euro aus (Q1-Q3 2010: 46,0 Mio. Euro).

INVESTITIONEN.³ In der Berichtsperiode tätigten wir Investitionen in Höhe von 101,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 87,4 Mio. Euro), davon entfielen 71,7 Mio. Euro auf Investitionen in Sachanlagen (Q1-Q3 2010: 65,8 Mio. Euro).

Nordamerika
als regionaler
Schwerpunkt

Im Berichtszeitraum haben wir vor allem Produktions- und produktionsnahe Anlagen sowie Sonderbetriebmittel für neue Produkte und Motoren erworben. Ein regionaler Schwerpunkt war Nordamerika, wo eine weitere Ausbaustufe des Montage- und Fertigungswerks im US-Bundesstaat South Carolina errichtet wurde. Außerdem wurden Investitionen für das neue Materialwirtschaftszentrum in Friedrichshafen getätigt – ein wichtiger Baustein in der Optimierung unserer Produktionslogistik. Darüber hinaus umfassen die Investitionen Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 29,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 21,6 Mio. Euro), die vorwiegend die Entwicklung der künftigen Baureihen 1000, 1100, 1300 und 1500 betreffen.

INVESTITIONEN

in Mio. Euro



NETTOFINANZVERSCHULDUNG. Die Nettofinanzverschuldung erhöhte sich um 76,6 % auf 101,0 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 57,2 Mio. Euro). Ursächlich hierfür war vor allem die Ausschüttung der Dividende im Wert von 65,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 46,0 Mio. Euro). Gegenläufig wirkte sich der Free Cashflow in Höhe von 20,6 Mio. Euro aus (Q1-Q3 2010: 103,7 Mio. Euro).

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Wirtschaftlich solide
Position

Tognum profitiert im Geschäftsjahr 2011 von der positiven Entwicklung seiner Endmärkte. Der Auftragseingang entwickelte sich deutlich positiv, der Umsatz stieg in nahezu allen Anwendungen stark an. Es ist uns gelungen, die Kapazitätsauslastung insgesamt deutlich zu verbessern. Der Tognum-Konzern besitzt ausreichend finanzielle Flexibilität, um einerseits die zukünftigen Investitionsanforderungen im Rahmen der Wachstums- und Produktstrategie konsequent umzusetzen, sowie andererseits die bisherige Dividendenpolitik fortzuführen. Wir investieren auch weiterhin stark in den Bereich Forschung und Entwicklung, um den Technologievorsprung weiter auszubauen. Auf die künftigen, schärferen Emissionsanforderungen ist unser Produktportfolio bestens vorbereitet – darüber hinaus haben wir unsere Produkte in Bezug auf wesentliche kundenrelevante Eigenschaften wie Kraftstoffverbrauch und Lebenszykluskosten weiter verbessert. Insgesamt befindet sich der Tognum-Konzern zum Ende der Berichtsperiode in einer wirtschaftlich soliden Position und ist auf weiteres profitables Wachstum ausgerichtet.

³ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, ohne Finanzanlagen und ohne Neuzugänge im Konsolidierungskreis

Segmente⁴

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente *Engines*, *Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*.

Engines

ÜBERBLICK SEGMENT ENGINES

IN MIO. EURO	Q3 2010	Q3 2011	Veränd.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2011	Veränd.
Auftragseingang	454,9	520,4	14,4%	1.380,2	1.551,4	12,4%
Umsatz, davon:	426,1	471,1	10,6%	1.211,0	1.395,5	15,2%
Marine	96,4	122,0	26,6%	325,0	375,3	15,5%
Industrial	87,9	106,6	21,3%	227,1	311,7	37,3%
Oil & Gas	20,8	50,9	144,7%	41,7	141,8	240,0%
Defense	19,2	28,9	50,5%	72,6	69,7	-4,0%
After Sales/Übrige (Engines)	201,8	162,8	-19,3%	544,6	497,0	-8,7%
Bereinigtes EBIT	52,8	66,9	26,7%	153,4	200,1	30,4%
Umsatzrendite (Bereinigtes EBIT/Umsatz)	12,4%	14,2%		12,7%	14,3%	

AUFTRAGSEINGANG. Mit 1.551,4 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 1.380,2 Mio. Euro) lag der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen 2011 um 12,4% über dem des Vorjahres. Im Anwendungsbereich Marine erhielten wir einen großen Folgeauftrag zur Lieferung von MTU-Motoren und Automationssystemen für 20 neue Schiffe der indischen Küstenwache. Darüber hinaus erhielten wir im dritten Quartal 2011 Folgeaufträge des US-Verteidigungsministeriums für den Hauptantrieb von Hochgeschwindigkeitskatamaranen. In der Anwendung Oil & Gas verzeichneten wir deutlich gestiegene Auftragseingänge. Hier wurde uns ein Auftrag zur Lieferung von 16 Generatoraggregaten an den brasilianischen Öl- und Gasproduzenten Petrobras erteilt. Die Anwendung Industrial trug ebenfalls deutlich zum Wachstum bei. Der Bereich After Sales schwächte sich auf einem hohen Niveau leicht ab.

Großaufträge aus
Indien und Brasilien

AUFTRAGSEINGANG ENGINES

in Mio. Euro

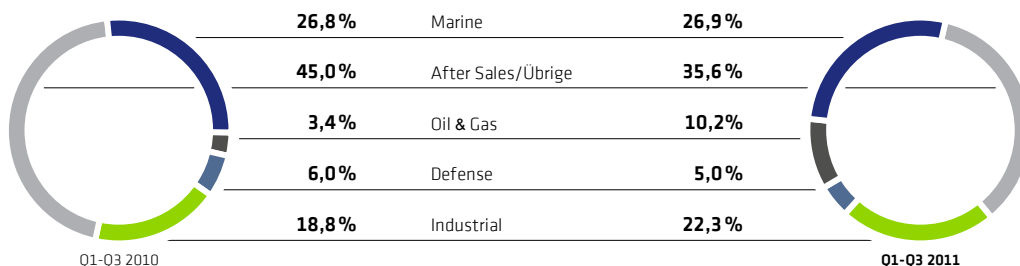
Q1-Q3 2010	1.380,2
Q1-Q3 2011	1.551,4

UMSATZ. Der Segmentumsatz erreichte in der Berichtsperiode 1.395,5 Mio. Euro und lag damit um 15,2% über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q1-Q3 2010: 1.211,0 Mio. Euro). Vor allem der Yacht- und der kommerzielle Bereich unterstützten den Umsatzanstieg im Anwendungsbereich Marine. Innerhalb des Anwendungsbereichs Industrial entwickelten sich insbesondere Bahn und Bergbau infolge der weiter anziehenden Konjunktur positiv. In der Anwendung Oil & Gas kam es durch eine höhere Investitionstätigkeit aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise zu einem deutlich überproportionalen Umsatzanstieg. Im Bereich Defense stagnierte der Umsatz, da mehrere Projekte ausliefen und Neuprojekte planmäßig noch nicht zur Auslieferung anstanden. Der Bereich After Sales war auf einem hohen Niveau leicht rückläufig.

15,2% Umsatz-
steigerung

⁴ Alle Daten inklusive Intersegmentbeziehungen, d. h. Transaktionen zwischen den Segmenten

UMSATZVERTEILUNG ENGINES



ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode stieg die Umsatzrendite auf 14,3% (Q1-Q3 2010: 12,7%), das bereinigte Segment-EBIT entsprechend auf 200,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 153,4 Mio. Euro). Positiv wirkten sich hier wie auch auf Konzernebene die verbesserte Kapazitätsauslastung, Effizienzsteigerungen und eine positive Entwicklung der Preis-Kosten-Schere aus.

Onsite Energy & Components

ÜBERBLICK SEGMENT ONSITE ENERGY & COMPONENTS

IN MIO. EURO	Q3 2010	Q3 2011	Veränd.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2011	Veränd.
Auftragseingang	217,3	212,6	- 2,2%	715,1	853,3	19,3%
Umsatz, davon:	203,6	252,6	24,1%	527,6	683,1	29,5%
OE Diesel Systems & Engines	124,0	152,2	22,7%	316,7	404,2	27,6%
OE Gas & Fuel Cell Systems	12,1	18,6	53,7%	20,7	37,7	82,1%
After Sales/Übrige (Onsite Energy)	23,7	30,7	29,5%	76,0	93,6	23,2%
Injection Systems (Einspritzsysteme)	43,9	51,2	16,6%	114,2	147,6	29,2%
Bereinigtes EBIT	5,1	22,5	341,2%	19,7	63,0	219,8%
Umsatzrendite (Bereinigtes EBIT/Umsatz)	2,5%	8,9%		3,7%	9,2%	

Auftragseingang um 19,3% gestiegen

AUFTRAGSEINGANG. Der Auftragseingang stieg in den ersten drei Quartalen 2011 um 19,3% auf 853,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 715,1 Mio. Euro). Im Anwendungsbereich OE Diesel Systems & Engines entwickelte sich sowohl das Geschäft mit Dieselsystemen als auch das Liefergeschäft an unsere OEM-Kunden positiv.

AUFTRAGSEINGANG ONSITE ENERGY & COMPONENTS

in Mio. Euro



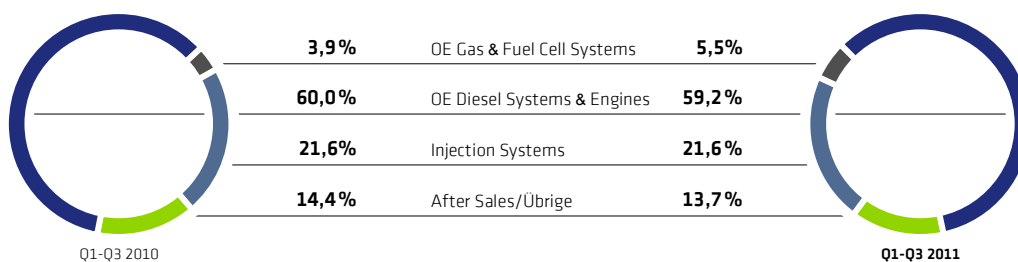
Der Bereich OE Gas Power Systems verzeichnete stark steigende Auftragseingänge für Gassysteme. Hier partizipieren wir zunehmend am steigenden Marktvolumen und erhielten einen Auftrag von Aggretech zur Lieferung von 50 Aggregaten der Marke Onsite Energy auf Basis von Gasmotoren. Die Anwendung After Sales entwickelte sich ebenfalls sehr positiv. Im Geschäft mit Einspritzsystemen stabilisierte sich der Auftragseingang auf hohem Niveau.

UMSATZ ONSITE ENERGY & COMPONENTS

in Mio. Euro



UMSATZ. Der Segmentumsatz erhöhte sich in der Berichtsperiode um 29,5 % auf 683,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 527,6 Mio. Euro). Im Anwendungsbereich OE Diesel Systems & Engines entwickelte sich sowohl das Geschäft mit Dieselsystemen als auch das Liefergeschäft an unsere OEM-Kunden positiv, unter anderem lieferten wir 43 Notstromaggregate für APR Energy nach Japan. Die Umsatzerlöse im Anwendungsbereich OE Gas Power Systems stiegen aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Gassystemen um 17,0 Mio. Euro auf 37,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 20,7 Mio. Euro). Die Anwendung After Sales/Übrige konnte auf hohem Niveau nochmals zulegen. Sie enthält unter anderem als Umsatz erfasste Dienstleistungen für die IFA-Rotorion-Gruppe am Standort Friedrichshafen in Höhe von 9,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 23,8 Mio. Euro). Bei den Einspritzsystemen verzeichneten wir einen Anstieg von 29,2 % auf 147,6 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 114,2 Mio. Euro).

UMSATZVERTEILUNG ONSITE ENERGY & COMPONENTS

ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode stieg die Umsatzrendite auf 9,2 % (Q1-Q3 2010: 3,7 %) und das bereinigte Segment-EBIT entsprechend um 43,3 Mio. Euro auf 63,0 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 19,7 Mio. Euro). Positiv wirkten sich hier wie auch auf Konzernebene die verbesserte Kapazitätsauslastung, Effizienzsteigerungen, eine positive Entwicklung von Preisen und Kosten sowie der verbesserte Umsatzmix aus. Unterstützende Wirkung hatte außerdem ein positiver Bewertungseffekt der Beteiligung an der IFA-Rotorion Holding GmbH bzw. den damit verbundenen Optionen.

Distribution**ÜBERBLICK SEGMENT DISTRIBUTION**

IN MIO. EURO	Q3 2010	Q3 2011	Veränd.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2011	Veränd.
Auftragseingang	85,9	102,1	18,9%	244,2	393,0	60,9%
Umsatz, davon:	69,3	116,8	68,5%	196,6	357,8	82,0%
Produkte	45,8	87,0	90,0%	124,2	272,3	119,2%
After Sales (Distribution)	23,5	29,5	25,5%	72,4	85,4	18,0%
Bereinigtes EBIT	5,6	6,6	17,9%	13,6	20,5	50,7%
Umsatzrendite (Bereinigtes EBIT/Umsatz)	8,1%	5,7%		6,9%	5,7%	

AUFTRAGSEINGANG. Verglichen mit der Vorjahresperiode erhöhte sich das Bestellvolumen deutlich um 60,9 % auf 393,0 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 244,2 Mio. Euro). Sowohl Europa als auch die Region Asien/Pazifik trugen zu diesem Wachstum bei.

AUFTRAGSEINGANG DISTRIBUTION

in Mio. Euro



UMSATZ. Das Umsatzvolumen des Segments stieg in der Berichtsperiode um 82,0% auf 357,8 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 196,6 Mio. Euro).

UMSATZ DISTRIBUTION

in Mio. Euro



ERGEBNISENTWICKLUNG. Die Umsatzrendite betrug 5,7% (Q1-Q3 2010: 6,9%), das bereinigte EBIT stieg durch das kräftige Umsatzwachstum auf 20,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 13,6 Mio. Euro). Ausschlaggebend für diese Entwicklung war neben der Erstkonsolidierung der MTU UK Ltd. insbesondere der veränderte Umsatzmix.

Forschung und Entwicklung

Innovative Lösungen

Innovative Lösungen auf Basis hochwertiger Technologien stehen im Vordergrund der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Tognum-Konzern. Um unsere Ziele zu erreichen, erbrachten wir im Berichtszeitraum Entwicklungsleistungen in Höhe von 150,2 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 136,1 Mio. Euro). Die Entwicklungsaufwendungen stiegen um 13,8% auf 133,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 117,3 Mio. Euro).

Bei den Nachfolgern der Baureihen 2000 und 4000 wollen wir mit verstärkten Entwicklungsaufwendungen die Technologieführerschaft sicherstellen. Aus diesem Grund betrachten wir die strengeren Emissionsrichtlinien als große Chance für uns. Auch die erfolgreiche Baureihe 1163 für Marineanwendungen entwickeln wir für neue Emissionsrichtlinien weiter. Die aktivierten Entwicklungskosten gingen aufgrund des Ausstiegs aus den Aktivitäten der Onsite Energy Fuel Cell Systems auf 2,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 7,3 Mio. Euro) zurück. Die bezahlten Entwicklungsleistungen stiegen aufgrund erhöhter Projektstätigkeit im Bereich Defense um 23,0% auf 14,1 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 11,5 Mio. Euro).

ENTWICKLUNGSLEISTUNGEN

in Mio. Euro



Auf der Monaco Yacht Show, Europas wichtigster Messe für Megayachten, stellte Tognum vom 21. bis 24. September 2011 unter der Marke MTU den aktuellen Motor der Baureihe 4000 für Yachten über 50 Meter vor. Die Dieselmotoren des Typs 4000 M73/M93 sind leistungsstark, sauber und bieten ein hervorragendes Leistungsgewicht, was den Motoren zu den höchsten Beschleunigungswerten in ihrer Klasse verhilft. Mit 12-, 16- und 20-Zylinderversionen decken sie einen Leistungsbereich von 2.340 bis 4.300 Kilowatt ab und werden seit Jahren erfolgreich in Yachten verbaut.

Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 18. Oktober 2011 hat Tognum vier neue Aufsichtsratsmitglieder. Die bisherigen Tognum-Aufsichtsräte Rolf Eckrodt, Sune Karlsson, Cletus von Pichler und Axel Arendt haben ihr Aufsichtsratsmandat bei Tognum zum 30. September 2011 niedergelegt. Als neue Aufsichtsräte hat das Gericht für die Zeit bis zur nächsten Hauptversammlung John Paterson, Andrew Heath und Dr. Michael Haidinger von Rolls-Royce sowie Stefan Buchner von Daimler bestellt.

Am 17. Oktober 2011 veröffentlichte die Tognum AG in einer Pressemitteilung, dass es bei der Tochtergesellschaft Tognum Asia im Zusammenhang mit Vermittlerverträgen asiatischer Vertriebspartner Auffälligkeiten gegeben hat. Tognum wird zeitnah über die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Untersuchung und die möglichen Konsequenzen informieren.

Risikobericht

Die Risiken sind umfassend im Konzernlagebericht der Tognum AG für das Geschäftsjahr 2010 beschrieben, der im Geschäftsbericht 2010 und auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurde.

Möglichen Risiken von Lieferverzögerungen bei bestimmten Baureihen, hervorgerufen durch erhöhte Nachfrage, wirken wir gezielt entgegen. Dazu analysieren, überprüfen und überwachen wir intensiv unsere Lieferketten.

Prognosebericht

Das laufende Geschäftsjahr ist durch eine deutliche Expansion des Welthandels geprägt, der auch vor dem Hintergrund der zu bewältigenden Auswirkungen der Naturkatastrophe in Japan und zuletzt wachsender Unsicherheiten in der Konjunkturerwartung ein überdurchschnittliches Wachstum bei Industriegütern erwarten lässt. Davon wird insbesondere die deutsche Exportindustrie aufgrund ihrer hohen Wettbewerbsfähigkeit mit deutlichen Zuwachsraten profitieren. Obgleich sich eine Abdämpfung der Wachstumsdynamik im Bestellverhalten einzelner Märkte abzeichnet, wird auch die Off-Highway-Branche im Jahr 2011 erwartungsgemäß erneut kräftig wachsen. Auf Basis unserer guten Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen 2011 bestätigen wir trotz der deutlich gestiegenen Marktunsicherheiten den bisherigen Ausblick hinsichtlich des erwarteten Umsatzes in Höhe von rund 2,9 Mrd. Euro für das Geschäftsjahr 2011. Eine positive Entwicklung erwarten wir insbesondere in den Anwendungen Marine, Oil & Gas, Industrial, Onsite Energy und Einspritzsysteme.

Auf Basis der geplanten Umsatzerlöse rechnen wir für das Geschäftsjahr 2011 trotz der hohen Vorleistungen und Investitionen für Zukunftsprojekte sowie der steigenden Aufwendungen für Forschung und Entwicklung zur Stärkung unseres Produktportfolios mit einer bereinigten Umsatzrendite von rund 11 %. Dabei planen wir bei einer Steuerquote von rund 28 % mit einem verbesserten bereinigten Ergebnis je Aktie. Gemäß unserer zum Börsengang definierten Dividendenpolitik streben wir auch für das Jahr 2011 eine Dividendenzahlung von 30 % bis 50 % des bereinigten Konzernergebnisses an.

Unsere längerfristig erwarteten Wachstumsmöglichkeiten sind eng mit unserer Unternehmensstrategie verknüpft, die wir im Geschäftsbericht 2010 ausführlich beschreiben. Im Kern zielt unsere Strategie auf die dort erläuterten fünf Initiativen für nachhaltiges profitables Wachstum ab.

Mitarbeiterwachstum in Asien	Wir sind stets auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern, die uns dabei unterstützen, unsere Unternehmensstrategie umzusetzen. Wir planen für das Jahr 2011, die Zahl der Mitarbeiter zu erhöhen, und rechnen mit einer steigenden Mitarbeiterzahl in Asien. Die Beschäftigungssituation können wir unter anderem durch Instrumente wie Zeitarbeit, Arbeitszeitkonten und befristete Beschäftigung flexibel an den Bedarf anpassen.
Ausbau des Technologievorsprungs	Um unseren Technologievorsprung weiter auszubauen, erhöhen wir im Jahr 2011 nochmals unsere bereinigten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung. Wir arbeiten beispielsweise an der Entwicklung der Baureihe 1600 für die zukünftige Implementierung in den Anwendungen Bahn sowie Bau-, Land- und Industriemaschinen. Die Baureihen 2000, 4000 und 1163 bereiten wir auf strengere Emissionsrichtlinien vor.
Investitionen weiterhin auf hohem Niveau	Projektbedingt steigen unsere Investitionen im Jahr 2011: Geplant sind weitere Investitionen in unser neues US-Produktionswerk in Aiken/South Carolina sowie ein neues Logistikzentrum für Ersatzteile im Großraum Detroit/Michigan. Damit wollen wir den Anforderungen lokaler Wertschöpfung gerecht werden und unser Einkaufsvolumen in US-Dollar weiter erhöhen. Außerdem setzen wir den Bau des Materialwirtschaftszentrums in Friedrichshafen fort, um unsere Produktionslogistik zu optimieren.
Solide Finanzierung	Sowohl für die geplanten Investitionen als auch für mögliche Zukäufe stehen dem Tognum-Konzern ausreichend liquide Mittel aus dem erwarteten positiven Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung, gegebenenfalls haben wir auch Zugriff auf bestehende Kreditlinien. Unsere solide Finanzierungsstruktur wollen wir beibehalten.

ÜBERSICHT PROGNOSE 2011 GEGENÜBER 2010

	Ist 2010	Prognose 2011
Umsatz	2.563,6 Mio. Euro	rund 2,9 Mrd. Euro
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	9,4%	rund 11%
Konzernsteuerquote	26,1%	rund 28%
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	1,21 Euro	verbessert
Investitionen	152,8 Mio. Euro	steigend
Bereinigte Abschreibungen	99,6 Mio. Euro	rund +10%
Bereinigte Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in % vom Umsatz	6,4%	6-7%

Ob wir unsere Ziele erreichen, hängt wesentlich von der weltwirtschaftlichen und insbesondere der branchenspezifischen Entwicklung ab. Ein konjunktureller Rückschlag, eine Verschärfung der Schuldenkrise im Euroraum und/oder eine deutliche Abschwächung des US-Dollars könnten dazu führen, dass wir unsere Erwartungen unterschreiten. Sollte es jedoch zu einer Beschleunigung der konjunkturellen Entwicklung kommen, sehen wir zusätzliche Umsatz- und Ertragschancen.

Friedrichshafen, den 24. Oktober 2011

Tognum AG

Der Vorstand

Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, für die Zeit vom
1. Januar bis 30. September 2011

IN MID. EURO	01.07. - 30.09.2010	01.07. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2010	01.01. - 30.09.2011
Umsatzerlöse	612,2	718,8	1.698,2	2.057,7
Umsatzkosten	- 440,1	- 536,8	- 1.250,6	- 1.467,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	172,1	182,0	447,5	590,1
Sonstige betriebliche Erträge	2,2	0,8	5,0	2,6
Vertriebskosten	- 49,2	- 48,9	- 144,2	- 166,0
Allgemeine Verwaltungskosten	- 24,5	- 25,2	- 67,4	- 85,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 40,1	- 45,9	- 117,3	- 133,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 0,2	- 0,3	- 1,6	- 1,3
Ergebnis der betrieblichen Aktivität	60,2	62,6	122,0	206,9
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzinvestitionen	0,5			- 1,1
Sonstige Finanzerträge	4,0	- 7,3	13,8	21,8
Sonstige Finanzaufwendungen	17,7	- 2,2	- 33,4	- 14,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	82,4	53,1	102,3	213,3
Zinserträge	1,4	1,7	4,4	5,0
Zinsaufwendungen	- 7,5	- 7,5	- 29,4	- 18,3
Ergebnis vor Steuern	76,3	47,3	77,4	200,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 24,7	- 11,8	- 25,1	- 54,6
Konzernergebnis	51,6	35,5	52,3	145,4
Sonstiges Ergebnis				
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	- 18,3	12,9	14,8	- 7,6
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			0,5	
Sonstiges Ergebnis	- 18,3	12,9	15,3	- 7,6
Gesamtergebnis	33,3	48,5	67,6	137,8
Konzernergebnis:	51,6	35,5	52,3	145,4
davon auf die Anteilseigner der Tognum AG entfallendes Konzernergebnis	51,7	35,4	52,2	145,1
davon auf Minderheiten entfallendes Konzernergebnis	- 0,1	0,1	0,1	0,3
Gesamtergebnis:	33,3	48,5	67,6	137,8
davon auf die Anteilseigner der Tognum AG entfallendes Gesamtergebnis	33,4	48,1	67,2	137,4
davon auf Minderheiten entfallendes Gesamtergebnis	- 0,1	0,4	0,4	0,4
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,39	0,27	0,40	1,10
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,39	0,27	0,40	1,10

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 30. September 2011

IN MIO. EURO	01.07. - 30.09.2010	01.07. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2010	01.01. - 30.09.2011
Konzernergebnis	51,6	35,5	52,3	145,4
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	35,5	30,9	105,8	96,4
Eliminierung der Veränderung der latenten Steuern	7,8	- 8,5	- 15,6	- 10,9
Veränderung der derivativen Finanzinstrumente	- 14,3	12,2	10,0	7,2
Veränderung der Vorräte	- 63,5	- 58,1	- 170,5	- 200,4
Veränderung der Forderungen	- 21,0	- 5,4	86,1	73,6
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten	47,5	8,1	69,3	6,3
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Pensionsverpflichtungen	19,1	11,4	32,2	5,6
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	10,0	- 2,6	- 7,8	2,5
Zahlungsunwirksame Wechselkursbewertung von Darlehen	- 21,1	12,7	11,9	- 2,5
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	2,9	- 6,9	7,5	- 4,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	54,6	29,3	181,3	119,2
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	- 30,3	- 21,0	- 65,8	- 71,7
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen	0,1	0,4	0,4	1,0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	- 8,8	- 10,5	- 21,6	- 29,4
Erhöhung der Zahlungsmittel aus der Änderung des Konsolidierungskreises			7,1	4,0
Einzahlungen (netto) für den Verkauf von konsolidierten verbundenen Unternehmen (abzüglich hingegebener Zahlungsmittel)			0,1	
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen »Available for Sale«		- 3,0	- 0,4	- 3,0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Beteiligungen »Available for Sale«	2,5		2,5	
Einzahlungen/Auszahlungen für sonstige Geldanlagen				0,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 36,6	- 34,0	- 77,7	- 98,6
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0,3		2,4	
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	- 0,1		- 32,1	- 2,9
Auszahlung für Dividende	- 0,1		- 46,1	- 65,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,2		- 75,7	- 68,8
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	18,2	- 4,8	27,9	- 48,1
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	119,3	197,6	118,4	240,5
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	4,9	- 1,1	- 3,9	- 0,7
Zahlungsmittel am Ende der Periode	142,4	191,6	142,4	191,6

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernbilanz (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 30. September 2011

AKTIVA

IN MIO. EURO	31.12.2010	30.09.2011
Immaterielle Vermögenswerte	433,4	428,4
Sachanlagen	491,1	499,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzinvestitionen	36,4	34,3
Aktive latente Steuern	78,7	86,1
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	125,4	128,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0,8	0,8
Langfristige Vermögenswerte	1.165,8	1.177,0
Vorräte	751,1	962,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	495,7	430,7
Laufende Ertragsteueransprüche	0,7	0,8
Zahlungsmittel	240,5	191,6
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	32,3	19,2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	59,7	64,6
Kurzfristige Vermögenswerte	1.579,9	1.669,6
Bilanzsumme	2.745,7	2.846,7

PASSIVA

IN MIO. EURO	31.12.2010	30.09.2011
Gezeichnetes Kapital	131,4	131,4
Kapitalrücklage	257,7	257,7
Gewinnrücklage und andere Rücklagen	344,1	417,1
Den Anteilseignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital	733,2	806,2
Minderheitsanteile	2,6	2,8
Eigenkapital	735,8	809,0
Pensionsrückstellungen	399,9	412,2
Sonstige langfristige Rückstellungen	204,6	200,2
Passive latente Steuern	73,6	70,7
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	296,8	294,4
Erhaltene Anzahlungen	10,4	21,1
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2,6	5,3
Langfristige Schulden	987,9	1.003,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316,6	290,6
Laufende Ertragsteuerpflichtungen	46,7	40,3
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	317,5	322,4
Kurzfristige finanzielle und sonstige Verbindlichkeiten ¹	77,2	86,1
Erhaltene Anzahlungen	247,3	274,2
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16,7	20,1
Kurzfristige Schulden	1.022,0	1.033,7
Bilanzsumme	2.745,7	2.846,7

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

¹ Zur Berechnung der Nettofinanzverschuldung = zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ Zahlungsmittel; davon zinstragende langfristige Finanzverbindlichkeiten 292,4 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 294,9 Mio. Euro) bzw. kurzfristige Finanzverbindlichkeiten 0,2 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 2,8 Mio. Euro)

Veränderung des Konzerneigenkapitals (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 30. September 2011

IN MIO. EURO	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand am 01.01.2010	131,4	257,7
Konzernergebnis		
Sonstiges Ergebnis		
Gesamtergebnis		
Änderung des Konsolidierungskreises		
Dividende		
Stand am 30.09.2010	131,4	257,7
Stand am 01.01.2011	131,4	257,7
Konzernergebnis		
Sonstiges Ergebnis		
Gesamtergebnis		
Änderung des Konsolidierungskreises		
Dividende		
Stand am 30.09.2011	131,4	257,7

Gewinnrücklage und andere Rücklagen

Kumulierte Gewinne	Wertänderung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	Kumulierte Währungs-differenzen	Summe Gewinnrücklage und andere Rücklagen	Den Anteilseignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Gesamt
318,2	- 0,5	- 28,1	289,5	678,6	1,9	680,5
52,2			52,2	52,2	0,1	52,3
	0,5	14,5	15,0	15,0	0,3	15,3
52,2	0,5	14,5	67,2	67,2	0,4	67,6
18,0			18,0	18,0		18,0
- 46,0			- 46,0	- 46,0	- 0,1	- 46,1
342,4		-13,6	328,7	717,8	2,2	720,0
353,0		- 8,9	344,1	733,2	2,6	735,8
145,1			145,1	145,1	0,3	145,4
		- 7,7	- 7,7	- 7,7	0,1	- 7,6
145,1		- 7,7	137,4	137,4	0,4	137,8
1,3			1,3	1,3		1,3
- 65,7			- 65,7	- 65,7	- 0,2	- 65,9
433,7		- 16,6	417,1	806,2	2,8	809,0

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernsegmentberichterstattung (ungeprüft)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 30. September 2011

IN MIO. EURO	<i>Engines</i>	<i>OE&C</i>	<i>Distribution</i>	Summe Segmente	Überleitung	Tognum- Konzern
01.07. - 30.09.2011						
Außenumsatzerlöse	412,7	195,7	110,4	718,8		718,8
Intersegmentumsätze	58,4	56,9	6,4	121,7	- 121,7	
Umsatzerlöse gesamt	471,1	252,6	116,8	840,5	- 121,7	718,8
Segmentergebnis (Bereinigtes EBIT)	66,9	22,5	6,6	96,0	- 17,2	78,9
01.07. - 30.09.2010						
Außenumsatzerlöse	373,8	174,8	63,6	612,2		612,2
Intersegmentumsätze	52,3	28,8	5,7	86,9	- 86,9	
Umsatzerlöse gesamt	426,1	203,6	69,3	699,1	- 86,9	612,2
Segmentergebnis (Bereinigtes EBIT)	52,8	5,1	5,6	63,5	- 7,3	56,2
01.01. - 30.09.2011						
Außenumsatzerlöse	1.197,4	522,5	337,8	2.057,7		2.057,7
Intersegmentumsätze	198,1	160,5	20,0	378,7	- 378,7	
Umsatzerlöse gesamt	1.395,5	683,1	357,8	2.436,4	- 378,7	2.057,7
Segmentergebnis (Bereinigtes EBIT)	200,1	63,0	20,5	283,7	- 46,6	237,1
Segmentvermögenswerte	1.705,0	722,4	214,9	2.642,3	204,4	2.846,7
Segmentsschulden	885,3	261,7	96,2	1.243,2	794,4	2.037,7
01.01. - 30.09.2010						
Außenumsatzerlöse	1.069,4	451,9	176,9	1.698,2		1.698,2
Intersegmentumsätze	141,6	75,8	19,7	237,1	- 237,1	
Umsatzerlöse gesamt	1.211,0	527,6	196,6	1.935,2	- 237,1	1.698,2
Segmentergebnis (Bereinigtes EBIT)	153,4	19,7	13,6	186,7	- 33,6	153,2
Segmentvermögenswerte	1.636,7	542,1	196,5	2.375,3	235,8	2.611,0
Segmentsschulden	864,2	158,9	83,4	1.106,6	784,4	1.891,0
01.07. - 30.09.2011						
01.07. - 30.09.2010						
01.01. - 30.09.2010						
01.01. - 30.09.2011						
IN MIO. EURO						
Summe Segmentergebnisse (Bereinigtes EBIT)			63,5	96,0	186,7	283,7
Zentrale Posten			- 7,6	- 11,8	- 20,6	- 35,2
Eliminierungen			0,4	- 5,3	- 13,0	- 11,4
Bereinigtes EBIT, Konzern			56,2	78,9	153,2	237,1
Bereinigungseffekte			26,2	- 25,8	- 50,8	- 23,8
Zinsergebnis			- 6,1	- 5,7	- 24,9	- 13,3
Ergebnis vor Steuern			76,3	47,3	77,4	200,0

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

Konzernanhang (ungeprüft)

1 | Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Der vorliegende verkürzte ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der Tognum AG und ihrer Tochterunternehmen (im Folgenden: Tognum-Gruppe) zum 30. September 2011 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standards zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) in Verbindung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Gemäß IAS 34 enthält der Konzernzwischenabschluss nicht alle Angaben, die in einem Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres anzugeben sind, daher sollte dieser Abschluss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 gelesen werden.

Die Tognum AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm eingetragen und hat ihren Firmensitz am Maybachplatz 1 in 88045 Friedrichshafen/Deutschland.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde am 24. Oktober 2011 vom Vorstand zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2011 (Q1-Q3 2011) im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres (Q1-Q3 2010). Die Darstellung der Vermögenslage erfolgt im Vergleich zu den Werten zum 31. Dezember 2010. Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Millionen Euro (Mio. Euro) angegeben. Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Konzernzwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe notwendig sind (d. h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen). Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind. Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss 2010. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2010 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.tognum.com im Bereich »Investoren« abrufbar.

Im Rahmen der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses unter IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Beurteilungen gemacht werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -schulden am Stichtag sowie die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

2 | Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss werden neben der Tognum AG alle relevanten Unternehmen einbezogen, an denen die Tognum AG nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmen kann, was regelmäßig mit einer Mehrheit der Stimmrechte verbunden ist. Zum 30. September 2011 wurden, neben der Tognum AG selbst, 23 Tochterunternehmen (31. Dezember 2010: 25) vollständig einbezogen.

Das Tochterunternehmen MTU Detroit Diesel Inc., Detroit/USA, wurde im 2. Quartal 2011 in Tognum America Inc., Detroit/USA, umfirmiert; die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 23. Mai 2011. Ebenfalls im 2. Quartal 2011 umfirmiert wurde die MTU Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, in Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur; die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 1. Juni 2011.

Der Konsolidierungskreis wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2010 um ein Unternehmen erweitert und um drei Unternehmen reduziert. Das im Jahr 2003 gegründete Tochterunternehmen MTU UK Ltd., East Grinstead/Großbritannien, wurde zum 1. Januar 2011 erstmals in den Konsolidierungskreis der Tognum AG aufgenommen. Das Unternehmen ist dem Segment *Distribution* zugeordnet. Die Einbeziehung dieses Unternehmens hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe.

Die ehemalige Vertriebsgesellschaft Detroit Diesel (Schweiz) AG, Studen/Schweiz, welche in den vorkonsolidierten Teilkonzernabschluss der Tognum America Inc., Detroit/USA, einfluss, wurde im ersten Quartal 2011 vollständig liquidiert. Die Eintragung der Liquidation ins Handelsregister erfolgte am 24. März 2011. Die Liquidation dieser Gesellschaft hat keinen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe.

Mit Wirkung zum 7. April 2011 vollzog die Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, den Verkauf der MTU Vietnam Co. Ltd., Hanoi/Vietnam, an die New Markets Pte. Ltd., Singapur/Singapur. Der Veräußerungspreis belief sich auf 33.000 Euro. Die Entkonsolidierung dieser Gesellschaft hat keinen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe.

Die MTU Onsite Energy GmbH, Friedrichshafen, wurde zum 15. August 2011 auf die MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, verschmolzen. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 18. August 2011. Die Verschmelzung dieser Gesellschaft auf die MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, hat keinen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe.

3 | Partnerschaft mit Daimler und Rolls-Royce

Am 9. März 2011 haben die Daimler AG und die Rolls-Royce plc ihre Entscheidung zur Abgabe eines gemeinsamen Angebots über die Engine Holding GmbH zum Erwerb des gesamten Grundkapitals der Tognum AG bekannt gegeben, das am 6. April 2011 veröffentlicht worden ist. Zum Ende der erweiterten Annahmefrist am 20. Juni 2011 wurde das Angebot einschließlich der Transaktionen außerhalb des Angebots für 94,17 % der Aktien angenommen. Der Angebotspreis belief sich auf 26 Euro je Tognum-Aktie.

Am 26. August 2011 veröffentlichte die Engine Holding GmbH, dass sie alle relevanten regulatorischen Freigaben der Behörden für die Übernahme der Tognum AG erhalten hat. Der Vollzug erfolgte im September 2011.

4 | Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (basic earnings per share) berechnet sich nach IAS 33 mittels Division des den Stammaktionären der Tognum AG (ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter) zustehenden Konzernergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode ausstehenden Stammaktien (1. Januar bis 30. September 2011: 131.375.000 Aktien).

	01.01. - 30.09.2010	01.01. - 30.09.2011
Konzernergebnis (ohne Minderheiten) in Mio. Euro	52,2	145,1
Aktienzahl in Stück (gewichteter Durchschnitt)	131.375.000	131.375.000
Ergebnis in Euro je Aktie	0,40	1,10

Weder zum 30. September 2011 noch zum 30. September 2010 waren Optionen auf Aktien ausstehend, die den Gewinn pro Aktie verwässerten. Somit ergab sich weder in der Berichtsperiode noch in derselben Periode des Vorjahres ein davon abweichendes verwässertes Ergebnis je Aktie (diluted earnings per share).

5 | Gesamtergebnisrechnung sowie Bilanz

Der Konzernumsatz stieg in der Berichtsperiode um 359,5 Mio. Euro auf 2.057,7 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: 1.698,2 Mio. Euro).

Das übrige Finanzergebnis verbesserte sich um 27,1 Mio. Euro auf 7,5 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: – 19,6 Mio. Euro). Zu dieser Verbesserung trugen im Wesentlichen die Bewertung der US-Dollar-Darlehen sowie die Bewertung der Devisenbestände bei.

Die Verbesserung des Zinsergebnisses um 11,6 Mio. Euro auf – 13,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2010: – 24,9 Mio. Euro) ist weitgehend auf die Bewertung der Zinsderivate sowie eine geringere Nettofinanzverschuldung zurückzuführen.

Die Vorräte stiegen im Rahmen eines erhöhten Produktionsvolumens um 211,7 Mio. Euro auf 962,8 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 751,1 Mio. Euro).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten um 65,0 Mio. Euro auf 430,7 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 495,7 Mio. Euro) reduziert werden.

Detaillierte Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung sowie zur Bilanz sind im Kapitel »Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage« ab Seite 5 im Konzernzwischenlagebericht dargestellt.

6 | Eigenkapital

Die Erhöhung des Eigenkapitals im Vergleich zum 31. Dezember 2010 ergibt sich weitgehend aus dem in den ersten drei Quartalen 2011 erzielten Konzernergebnis und dem Zugang der Gewinnrücklagen durch die Erstkonsolidierung der MTU UK Ltd., East Grinstead/Großbritannien. Eigenkapitalmindernd hingegen wirkten sich die auf der Hauptversammlung beschlossene Dividendenausschüttung sowie die ergebnisneutrale Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen aus. Insgesamt erhöhte sich das Eigenkapital unter Berücksichtigung der oben dargestellten Sachverhalte um 73,2 Mio. Euro. Weitere Details zur Veränderung des Konzerneigenkapitals sind in der Übersicht »Veränderung des Konzerneigenkapitals (ungeprüft)« auf Seite 20 ersichtlich.

7 | Segmentberichterstattung

Tognum entwickelt die Unternehmens- und Markenstrategie konsequent weiter. Das Unternehmen gliedert seine Geschäftsaktivitäten unter dem Dach der strategischen Holding Tognum AG in die drei Berichtssegmente *Engines, Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*. Die interne Steuerung und Erfolgsmessung der einzelnen Segmente erfolgt vor allem anhand des bereinigten EBIT durch den Vorstand der Tognum AG als Chief Operating Decision Maker. Die externe Berichterstattung gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS 8 »Geschäftssegmente« folgt dieser Segmentstruktur.

Die konsequente Fortführung des seit dem Jahr 2008 geltenden Steuerungsmodells führt dazu, dass sich die Zuordnung einzelner rechtlicher Einheiten innerhalb der Gruppe verändert. Um dieser weiterentwickelten Interpretation der oben aufgeführten Logik Rechnung zu tragen, wurde ab dem 1. Januar 2011 die Zuordnung einzelner rechtlicher Einheiten zu den drei Berichtssegmenten angepasst. Die in den ersten drei Quartalen 2010 veröffentlichten Segmentzahlen wurden für den vorliegenden Bericht aus Gründen der Vergleichbarkeit entsprechend angepasst. Die Segmentberichterstattung der Tognum-Gruppe ist in der Übersicht »Konzernsegmentberichterstattung (ungeprüft)« auf Seite 22 ersichtlich.

Engines. Im Segment *Engines* werden die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Dieselmotoren sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und das After-Sales-Geschäft abgebildet. Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, und Teilen der Tognum America Inc., Detroit/USA, einschließlich Teilen ihres konsolidierten Tochterunternehmens, zählen seit dem 1. Januar 2011 auch Teile der SKL Motor GmbH, Magdeburg, zu diesem Segment (bisher vollständig im Segment *Engines* ausgewiesen). Teile der Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, und der MTU China Co. Ltd., Shanghai/China (bisher vollständig im Segment *Distribution* ausgewiesen), werden seit dem 1. Januar 2011 ebenfalls dem Segment *Engines* zugeordnet.

Onsite Energy & Components. Das Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* umfasst einerseits die Geschäftsaktivitäten mit dezentralen Energieanlagen (*Onsite Energy*) auf Basis von Dieselmotoren (*OE Diesel Systems & Engines*), Gasmotoren und Brennstoffzellen (*OE Gas & Fuel Cell Systems*) inklusive der relevanten After-Sales-Aktivitäten sowie andererseits Komponenten (*Components*) für Motoren (Einspritzsysteme). Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, und Teilen der Tognum America Inc., Detroit/USA, einschließlich Teilen ihres konsolidierten Tochterunternehmens, zählen hierzu seit dem 1. Januar 2011 auch Teile der SKL Motor GmbH, Magdeburg, Teile der Tognum Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, sowie Teile der MTU China Co. Ltd., Shanghai/China. Ebenfalls seit dem 1. Januar 2011 wird die MTU Engineering (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou/China (bisher im Segment *Distribution* ausgewiesen), diesem Segment zugeordnet. Die Tochterunternehmen MTU Onsite Energy Corp., Mankato/USA (dezentrale Energieanlagen auf Basis von Dieselmotoren), MTU Onsite Energy GmbH, Augsburg (dezentrale Energieanlagen auf Basis von Gasmotoren), und L'Orange GmbH, Stuttgart, zählen unverändert zum Segment *Onsite Energy & Components*.

Distribution. Das dritte Berichtssegment *Distribution* umfasst die konzerneigenen Vertriebsgesellschaften, vertreten in den Regionen Europa und Asien/Pazifik. Hierzu zählen unverändert die Gesellschaften MTU Australia Pty. Ltd., Kings Park/Australien, MTU Hong Kong Ltd., Hong Kong/China, MTU India Pvt. Ltd., Pune/Indien, PT MTU Indonesia, Jakarta/Indonesien, MTU Marubeni Co. Ltd., Tokio/Japan, MTU Italia S.r.l., Arcola/Italien, MTU Benelux B.V., Dordrecht/Niederlande, und MTU Ibérica Propulsión y Energía S.L., Coslada/Spanien. Die MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş., Hadımköy/Türkei, und die MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş. Avrupa Serbest Bölge Şubesi, Çorlu/Türkei (beide Unternehmen wurden bisher im Segment *Engines* ausgewiesen), werden seit dem 1. Januar 2011 dem Segment *Distribution* zugeordnet. Ebenfalls zum Segment *Distribution* zählt die MTU UK Ltd., East Grinstead/Großbritannien, die seit dem 1. Januar 2011 in den Konzernabschluss der Tognum AG einbezogen wird (vgl. auch Abschnitt 2 | »Konsolidierungskreis«).

In der Position »Zentrale Posten« werden zentral verantwortete Sachverhalte der Konzernzentrale ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert. Die dargestellten Bereinigungseffekte betreffen erhöhte Abschreibungen mit Akquisitionen sowie Wechselkurseffekte aus Kredit-/Devisenbestandsbewertungen und Sicherungsgeschäften. Des Weiteren enthält die Überleitungsrechnung Zinserträge und Zinsaufwendungen, die nicht den Segmenten der Tognum-Gruppe zugeordnet sind und somit nicht zur Steuerung der Segmente beitragen.

8 | Organe

Die Zusammensetzung des Vorstands der Tognum AG hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2010 wie folgt geändert:

Rainer Breidenbach legte sein Mandat zum 31. Dezember 2010 nieder. Ihm folgte Peter Kneipp, der seit dem 1. Januar 2011 neuer Vorstand der Tognum AG ist.

Joachim Coers übernahm am 1. Oktober 2011 das Amt des Vorstandsvorsitzenden und Dieter Royal das des Finanzvorstandes. Joachim Coers folgt Volker Heuer nach, der am 30. September 2011 in den Ruhestand ging.

Technik-Vorstand Dr. Ulrich Dohle übernahm am 1. Oktober 2011 von Joachim Coers die Rolle des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden.

Christof von Branconi verließ das Unternehmen mit Wirkung zum 30. September 2011. Die beiden Geschäftsbereiche »Engines« und »Onsite Energy & Components« werden daher in dem Vorstandressort »Engines & Onsite Energy Business« unter dem bisher für »Engines« zuständigen Vorstandsmitglied Peter Kneipp gebündelt.

9 | Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die im Zuge der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Tognum-Gruppe einbezogenen Tochterunternehmen sind unter Abschnitt 2 | »Konsolidierungskreis« aufgeführt. Die nicht konsolidierten Tochterunternehmen sind für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe nicht wesentlich.

Alle Transaktionen zwischen der Tognum-Gruppe und den ihr nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu Konditionen geschlossen, wie sie zwischen unabhängigen Geschäftspartnern üblich sind.

IN MIO. EURO	Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01. - 30.09.2010)		Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01. - 30.09.2011)	
	Volumen der erbrachten Leistungen	Volumen der erhaltenen Leistungen	Volumen der erbrachten Leistungen	Volumen der erhaltenen Leistungen
Tochterunternehmen	86,5	12,9	33,3	4,2
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	46,3	1,4	54,9	1,6
Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss	30,7	273,7	31,6	266,1
	163,5	288,0	119,8	271,9

IN MIO. EURO	Ausstehende Salden 31.12.2010		Ausstehende Salden 30.09.2011	
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Forderungen	Verbindlichkeiten
Tochterunternehmen	44,0	2,8	24,2	0,1
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	8,8	1,0	7,9	0,2
Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss	5,0	95,3	4,4	65,7
	57,8	99,1	36,5	66,0

Die Geschäftsbeziehungen der Gesellschaften der Tognum-Gruppe mit sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen sowie mit Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Liefer- und Leistungsverkehr. Nahe stehende Unternehmen, die von der Tognum-Gruppe beherrscht werden oder auf die von der Tognum-Gruppe ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, sind in der Anteilsbesitzliste verzeichnet. Die vollständige Anteilsbesitzliste der Tognum AG zum 31. Dezember 2010 ist im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2010 in Abschnitt 46 ersichtlich.

Seit der Übernahme der Tognum AG gehören neben den Gesellschaften des Daimler-Konzerns auch die Gesellschaften des Rolls Royce-Konzerns zu den »Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss«. Das Transaktionsvolumen aus den Geschäftsbeziehungen mit Rolls Royce und die daraus resultierenden Forderungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sind in oben stehender Tabelle in der Zeile »Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss« prospektiv ausgewiesen. Die Angabe des Transaktionsvolumens mit dem Daimler-Konzern hat sich aufgrund der mehrheitlichen Übernahme nicht verändert.

10 | Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen

EVENTUALSCHULDEN

Zum 30. September 2011 bestanden Eventualschulden aus Haftungsverhältnissen in Höhe von 60,9 Mio. Euro (31. Dezember 2010: 26,4 Mio. Euro). Diese beinhalten unter anderem Garantien für die Refinanzierung zugunsten verbundener Unternehmen.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

IN MIO. EURO	31.12.2010	30.09.2011
Sonstige finanzielle Verpflichtungen, übrige	1.296,8	1.425,1

In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen in Höhe von 27,5 Mio. Euro enthalten (31. Dezember 2010: 24,7 Mio. Euro). Dabei bewegen sich die Verpflichtungen aus dem Bestellobligo für Investitionen, Wartungsverträge und allgemeine Betriebsaufwendungen im geschäftsüblichen Rahmen.

11 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung zum 18. Oktober 2011 hat Tognum vier neue Aufsichtsratsmitglieder. Die bisherigen Tognum-Aufsichtsräte Rolf Eckrodt, Sune Karlsson, Cletus von Pichler und Axel Arendt haben ihr Aufsichtsratsmandat bei Tognum zum 30. September 2011 niedergelegt. Als neue Aufsichtsräte hat das Gericht für die Zeit bis zur nächsten Hauptversammlung John Paterson, Andrew Heath und Dr. Michael Haidinger von Rolls-Royce sowie Stefan Buchner von Daimler bestellt.

Am 17. Oktober 2011 veröffentlichte die Tognum AG in einer Pressemitteilung, dass es bei der Tochtergesellschaft Tognum Asia im Zusammenhang mit Vermittlerverträgen asiatischer Vertriebspartner Auffälligkeiten gegeben hat. Tognum wird zeitnah über die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Untersuchung und die möglichen Konsequenzen informieren.

Friedrichshafen, 24. Oktober 2011

Tognum AG

Joachim Coers

Vorsitzender des Vorstands
Chief Executive Officer (CEO)

Dieter Royal

Mitglied des Vorstands
Ressort »Corporate Services« (CFO)

Zahlenübersichten 2010 – 2011¹

IN MIO. EURO	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q1-Q3 2010	Q4 2010	Q1-Q4 2010
Tognum Konzern						
Auftragseingang	696,5	693,0	650,0	2.039,5	791,0	2.830,5
Umsatz	509,4	576,6	612,2	1.698,2	865,4	2.563,6
Umsatzkosten	- 379,5	- 431,0	- 440,1	- 1.250,6	- 690,8	- 1.941,4
= Bruttoergebnis	129,8	145,6	172,1	447,5	174,6	622,1
Vertriebskosten und Verwaltungskosten	- 66,3	- 71,6	- 73,7	- 211,6	- 96,5	- 308,1
Forschung und Entwicklungskosten	- 37,6	- 39,6	- 40,1	- 117,3	- 69,5	- 186,9
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	0,9	0,6	1,9	3,4	7,3	10,7
= Ergebnis der betrieblichen Aktivität	26,8	35,0	60,2	122,0	15,9	137,9
Finanzergebnis	- 17,9	- 24,0	22,2	- 19,7	- 6,0	- 25,6
= EBIT	8,9	11,1	82,4	102,3	9,9	112,3
Zinsergebnis	- 10,1	- 8,7	- 6,1	- 24,9	- 1,9	- 26,8
Steuern	0,4	- 0,7	- 24,7	- 25,1	2,8	- 22,3
= Konzernergebnis	- 0,8	1,6	51,6	52,3	10,9	63,2
Bruttoergebnis (bereinigt)	146,4	166,6	168,0	481,0	223,2	704,2
in % vom Umsatz	28,7%	28,9%	27,4%	28,3%	25,8%	27,5%
EBIT (bereinigt)	42,8	54,2	56,2	153,2	88,9	242,1
in % vom Umsatz	8,4%	9,4%	9,2%	9,0%	10,3%	9,4%
Bereinigte Abschreibungen	24,0	24,3	24,7	72,9	26,7	99,6
EBITDA (bereinigt)	66,8	78,5	80,8	226,1	115,6	341,7
in % vom Umsatz	13,1%	13,6%	13,2%	13,3%	13,4%	13,3%
Konzernergebnis (bereinigt)	22,3	30,5	33,9	86,7	72,5	159,2
bereinigtes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,17	0,23	0,26	0,66	0,55	1,21
Net Working Capital ²	646,9	735,6	740,2	740,2	672,4	672,4
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	136,4	- 9,7	54,6	181,3	161,1	342,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 12,5	- 28,6	- 36,6	- 77,7	- 65,4	- 143,0
Nettofinanzverschuldung ³	86,2	194,7	150,8	150,8	57,2	57,2
Pensionsverpflichtungen	403,1	403,0	403,3	403,3	399,9	399,9
Eigenkapital	711,8	686,9	720,0	720,0	735,8	735,8
Eigenkapitalquote	28,2%	26,9%	27,6%	27,6%	26,8%	26,8%

¹ In einigen Spalten und Zeilen dieser Datentabelle können durch Rundungen Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus abgeleiteten Summen entstehen.

² Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Erhaltene Anzahlungen

³ Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ Liquide Mittel

	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q1-Q3 2011	2010 vs. 2011	
					Q1-Q3/Q1-Q3 Veränd. absolut	Q1-Q3/Q1-Q3 Veränd. in %
	817,9	833,1	731,3	2.382,3	342,8	16,8%
	661,4	677,5	718,8	2.057,7	359,5	21,2%
	-468,2	-462,7	-536,8	-1.467,7	-217,1	-17,4%
	193,2	214,9	182,0	590,1	142,6	31,9%
	-85,0	-91,9	-74,1	-251,0	-39,4	-18,6%
	-43,1	-44,6	-45,9	-133,5	-16,2	-13,8%
	0,9	0,0	0,5	1,4	-2,0	-58,8%
	66,0	78,4	62,6	206,9	84,9	69,6%
	13,6	2,3	-9,5	6,4	26,1	132,5%
	79,6	80,7	53,1	213,3	111,0	108,5%
	-1,8	-5,7	-5,7	-13,3	11,6	46,6%
	-21,3	-21,6	-11,8	-54,6	-29,5	-117,5%
	56,5	53,4	35,5	145,4	93,1	178,0%
	197,5	223,0	196,5	617,0	136,0	28,3%
	29,9%	32,9%	27,3%	30,0%	1,7%	
	71,9	86,3	78,9	237,1	83,9	54,8%
	10,9%	12,7%	11,0%	11,5%	2,5%	
	24,8	25,2	25,6	75,6	2,7	3,7%
	96,7	111,5	104,5	312,7	86,6	38,3%
	14,6%	16,5%	14,5%	15,2%	1,9%	
	50,8	57,5	54,3	162,7	76,0	87,7%
	0,39	0,44	0,41	1,24	0,58	87,9%
	670,0	740,5	807,5	807,5	67,3	9,1%
	92,7	-2,8	29,3	119,2	-62,1	-34,3%
	-26,3	-38,2	-34,0	-98,6	-20,9	-26,9%
	-21,6	82,2	101,0	101,0	-49,8	-33,0%
	403,2	408,9	412,2	412,2	8,9	2,2%
	777,7	760,5	809,0	809,0	89,0	12,4%
	28,0%	27,6%	28,4%	28,4%	0,8%	

IN MIO. EURO	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q1-Q3 2010	Q4 2010	Q1-Q4 2010
Engines						
Auftragseingang	503,2	422,1	454,9	1.380,2	568,7	1.948,8
Segmentumsatz	378,0	406,9	426,1	1.211,0	628,4	1.839,4
Marine	101,5	127,1	96,4	325,0	209,9	534,9
Industrial	63,4	75,8	87,9	227,1	183,6	410,7
Oil & Gas	5,3	15,6	20,8	41,7	35,6	77,4
Defense	30,8	22,6	19,2	72,6	19,9	92,5
After Sales/Übrige (Engines)	176,9	165,9	201,8	544,6	179,4	724,0
davon nur direkter Außenumsatz	340,4	355,2	373,8	1.069,4	547,4	1.616,9
EBIT (bereinigt)	42,6	58,0	52,8	153,4	68,2	221,6
in % vom Umsatz	11,3 %	14,3 %	12,4 %	12,7 %	10,9 %	12,0 %
Onsite Energy & Components						
Auftragseingang	221,4	276,4	217,3	715,1	223,7	938,8
Segmentumsatz	141,6	182,3	203,6	527,6	235,7	763,3
OE Diesel Systems & Engines	82,5	110,2	124,0	316,7	143,3	460,0
OE Gas & Fuel Cell Systems	3,8	4,9	12,1	20,7	29,6	50,3
After Sales/Übrige (Onsite Energy)	24,8	27,5	23,7	76,0	24,1	100,1
Injection Systems (Einspritzsysteme)	30,5	39,8	43,9	114,2	38,6	152,9
davon nur direkter Außenumsatz	122,3	154,8	174,8	451,9	204,1	655,9
EBIT (bereinigt)	3,1	11,5	5,1	19,7	11,7	31,5
in % vom Umsatz	2,2 %	6,3 %	2,5 %	3,7 %	5,0 %	4,1 %
Distribution						
Auftragseingang	73,9	84,4	85,9	244,2	127,8	372,0
Segmentumsatz	54,8	72,5	69,3	196,6	121,0	317,6
Produkte	30,5	48,0	45,8	124,2	88,8	213,0
After Sales (Distribution)	24,3	24,6	23,5	72,4	32,2	104,6
davon nur direkter Außenumsatz	46,7	66,6	63,6	176,9	113,9	290,7
EBIT (bereinigt)	5,4	2,6	5,6	13,6	10,2	23,8
in % vom Umsatz	9,9 %	3,6 %	8,1 %	6,9 %	8,4 %	7,5 %
Zentrale Posten/Eliminierungen						
Segment-Auftragseingang	-102,0	-89,9	-108,1	-300,0	-129,2	-429,2
Segmentumsatz	-65,0	-85,2	-86,9	-237,1	-119,7	-356,8
EBIT (bereinigt)	-8,3	-18,0	-7,3	-33,6	-1,2	-34,8

¹ In einigen Spalten und Zeilen dieser Datentabelle können durch Rundungen Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus abgeleiteten Summen entstehen.

² Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Erhaltene Anzahlungen

³ Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ Liquide Mittel

	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q1-Q3 2011	2010 vs. 2011	
					Q1-Q3/Q1-Q3 Veränd. absolut	Q1-Q3/Q1-Q3 Veränd. in %
	545,7	485,2	520,4	1.551,4	171,2	12,4%
	454,7	469,6	471,1	1.395,5	184,5	15,2%
	113,3	140,0	122,0	375,3	50,3	15,5%
	103,5	101,5	106,6	311,7	84,6	37,3%
	41,4	49,5	50,9	141,8	100,1	240,0%
	24,8	16,0	28,9	69,7	-2,9	-4,0%
	171,8	162,4	162,8	497,0	-47,6	-8,7%
	395,6	389,1	412,7	1.197,4	128,0	12,0%
	58,3	74,9	66,9	200,1	46,7	30,4%
	12,8%	15,9%	14,2%	14,3%	1,6%	
	278,4	362,2	212,6	853,3	138,2	19,3%
	210,9	219,6	252,6	683,1	155,5	29,5%
	116,8	135,2	152,2	404,2	87,5	27,6%
	10,2	8,9	18,6	37,7	17,0	82,1%
	33,5	29,4	30,7	93,6	17,6	23,2%
	50,4	46,1	51,2	147,6	33,4	29,2%
	161,5	165,4	195,7	522,5	70,6	15,6%
	24,8	15,7	22,5	63,0	43,3	219,8%
	11,8%	7,1%	8,9%	9,2%	5,5%	
	146,1	144,8	102,1	393,0	148,8	60,9%
	110,2	130,7	116,8	357,8	161,2	82,0%
	82,5	102,8	87,0	272,3	148,1	119,2%
	27,8	28,1	29,5	85,4	13,0	18,0%
	104,3	123,0	110,4	337,8	160,9	91,0%
	7,3	6,6	6,6	20,5	6,9	50,7%
	6,6%	5,0%	5,7%	5,7%	-1,2%	
	-152,4	-159,1	-103,9	-415,4	-115,4	-38,5%
	-114,5	-142,4	-121,7	-378,7	-141,6	-59,7%
	-18,5	-10,9	-17,2	-46,6	-13,0	-38,7%

DIE TOGNUM-GRUPPE mit ihren beiden Geschäftsbereichen »Engines« und »Onsite Energy & Components« gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Motoren und Antriebssystemen für Anwendungen abseits der Straße sowie von dezentralen Energieanlagen. Basis hierfür sind Dieselmotoren bis 9.100 Kilowatt (kW), Gasmotoren bis 2.150 kW und Gasturbinen bis 45.000 kW.

DAS PRODUKTPORTFOLIO des Geschäftsbereichs »Engines« umfasst MTU-Motoren und Antriebssysteme für Schiffe, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, militärische Fahrzeuge sowie für die Öl- und Gasindustrie. Das Portfolio

des Geschäftsbereichs »Onsite Energy & Components« besteht aus dezentralen Energieanlagen der Marke MTU Onsite Energy und Einspritzsystemen von L'Orange. Die Energieanlagen umfassen Dieselaggregate für Notstrom, Grund- und Spitzenlast sowie Blockheizkraftwerke zur Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Gasmotoren und/oder Gasturbinen.

IM GESCHÄFTSJAHR 2010 (31.12.) erzielte Tognum einen Umsatz von rund 2,56 Mrd. Euro und beschäftigt über 9.000 Mitarbeiter. Mit 25 vollkonsolidierten Gesellschaften, mehr als 140 Vertriebspartnern und über 500 autorisierten Händlern an rund 1.200 Standorten

verfügt Tognum über eine globale Fertigungs-, Vertriebs- und Servicestruktur. Seit September 2011 ist die Engine Holding GmbH, ein Joint-Venture der Daimler AG und der Rolls-Royce Group plc, mehrheitlich an Tognum beteiligt.

DIE NENNWERTLOSEN INHABERSTAMMAKTIEn der Tognum AG sind seit Juli 2007 im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Börsenkürzel: TGM, Ticker: TGMG
Reuters: TGMG.DE, Bloomberg: TGM GY
WKN: A0N4P4, ISIN: DE000A0N4P43.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

Homepage
www.tognum.com

Investor Homepage
<http://investoren.tognum.de>
z.B. Berichte, Präsentationen, Corporate Governance, Hauptversammlung

Presseinformationen
www.tognum.com/presse
von Tognum und ihren Tochterunternehmen

IHRE ANSPRECHPARTNER

Für Anleger & Analysten
Telefon +49 (0) 75 41 90 33 18
E-Mail ir@tognum.com

Für Journalisten
Telefon +49 (0) 75 41 90 39 89
E-Mail pr@tognum.com

FINANZKALENDER 2012

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten)

08. März 2012

10. Mai 2012

05. Juni 2012

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011

Zwischenbericht zum 31. März 2012

Hauptversammlung 2012

Zukunftsbezogene Aussagen und rechtliche Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen.

Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Tognum bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Im Risikobericht, der jährlich im Rahmen des Geschäftsberichts erstattet wird, finden Sie weitere Annahmen und Risiken, die den Prognosen zugrunde liegen bzw. mit denen die Prognosen behaftet sind. Es ist von Tognum weder beabsichtigt, noch übernimmt

Tognum eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Aus technischen Gründen (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Zwischenbericht enthaltenen und den zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Der Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor. Die Geschäfts- und Zwischenberichte stehen in beiden Sprachen im Internet unter <http://investoren.tognum.de> zur Verfügung.

Impressum

Copyright © 2011
Tognum Aktiengesellschaft
Maybachplatz 1
88045 Friedrichshafen/Germany
Registergericht: Ulm, Nr. HRB 721 056

Inhouse produziert mit FIRE.sys.
Veröffentlicht am 08. November 2011. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.